



## Neue „Gas for Climate“ Studie zeigt: Verbindliches Ziel von 10% erneuerbarem Gas sowie zukunftssichere Gasinfrastrukturen entscheidend für kosteneffiziente Dekarbonisierung

22.04.2020

- Studie „Gas Decarbonisation Pathway 2020-2050“ skizziert Dekarbonisierungspfade für Gas im Zeitraum von 2020 bis 2050 und ermittelt Investitionsbedarf für den Ausbau von Wasserstoff und Biomethan.
- Herstellung von Biomethan, grünem und blauem Wasserstoff in großem Maßstab einschließlich dem Transport, der Speicherung und Verteilung über die bestehende Gasinfrastruktur ist für eine 55% Senkung der Emissionen in intelligenter Kombination mit erneuerbarem Strom bis 2030 enorm wichtig.
- Kopplung der Strom-, Gas- und Wärmenetze – durch besser koordinierte und integrierte Verknüpfung der Märkte und ihrer jeweiligen Infrastruktur – bietet größtmöglichen Gesamtnutzen für europäisches Energiesystem.
- European Green Deal kann Energiewende beschleunigen, indem er (i) bis 2030 eine 10% Gasversorgung aus erneuerbaren Quellen vorschreibt, (ii) den EU-weiten Handel und Transport von Biomethan und Wasserstoff ermöglicht und (iii) das EU-ETS stärkt.

Heute hat das Gas for Climate-Konsortium die von Guidehouse (vormals Navigant) erstellte Studie „Gas Decarbonisation Pathway 2020-2050“ vorgestellt. Sie untersucht den Übergang zum kostengünstigsten klimaneutralen Energiesystem bis 2050. Ein solches voll integriertes System wurde bereits in der von Gas for Climate im Jahr 2019 veröffentlichten Studie beschrieben.

Die neue Studie macht deutlich, dass es zusätzlicher Anstrengungen in der EU-Klima- und Energiepolitik bedarf, um Europa dem Ziel der Netto-Null-Emissionen bis 2050 näherzubringen. Im Mittelpunkt der Studie steht ein ehrgeiziges Szenario („Beschleunigter Dekarbonisierungspfad“). Dabei wird untersucht, welche Investitionen und Innovationen erforderlich sind, um bis 2030 eine 55% Senkung der Treibhausgasemissionen sowie bis 2050 das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. Der European Green Deal kann diese Entwicklungen unterstützen und durch folgende Maßnahmen die Senkung der Emissionen beschleunigen, nachhaltige Arbeitsplätze in der EU schaffen und First-Mover-Vorteile für die EU-Industrie sichern:

1. Anpassung des EU-Rechtsrahmens, um die Gasinfrastruktur in einem integrierten Energiesystem zukunftssicher zu machen. Ihr kommt bei der nachhaltigen und kosteneffizienten Dekarbonisierung der europäischen Wirtschaft eine Schlüsselrolle zu.
2. Förderung der Herstellung von Biomethan und Wasserstoff durch eine verbindliche Quote von 10% Gas aus erneuerbaren Quellen bis 2030.
3. Förderung des grenzüberschreitenden Handels und Transports von Wasserstoff und Biomethan, Klärung der Marktregeln für grünen und blauen Wasserstoff sowie des Wasserstofftransports. Dabei wird ein gut funktionierendes Herkunftsnachweissystem von entscheidender Bedeutung sein.
4. Schaffung von Anreizen für die Nachfrage von Wasserstoff und Biomethan durch Stärkung und Ausweitung des EU-Emissionshandelssystems (EU-ETS) in Verbindung mit gezielten und zeitgebundenen Differenzkontrakten.



**Dazu die CEOs der zwölf Gas for Climate-Mitglieder:** „In einer Zeit beispielloser Herausforderungen im Gesundheitswesen und wirtschaftlichen Drucks müssen Klimaschutz und wirtschaftliche Erholung Hand in Hand gehen. Angesichts der aktuellen Krise sollten die erforderlichen Konjunkturpakete der EU und der Mitgliedstaaten auch als dreifache Chance für Europa betrachtet werden. Über die Schaffung von Wirtschaftswachstum hinaus können die Konjunkturpakete die Energiewende beschleunigen und nachhaltige Arbeitsplätze schaffen. Unsere neue Studie zeigt, wie eine kosteneffiziente und stabile Integration von Energiesystemen gelingen kann. Wir unterstützen den Übergang zu einer ausschließlich auf erneuerbaren Energien beruhenden Energieversorgung. Dabei kommt Biomethan und grüner Wasserstoff in einer intelligenten Kombination mit erneuerbarem Strom sowie der gut ausgebauten europäischen Infrastruktur eine wichtige Rolle zu. Wir erkennen außerdem an, dass blauer Wasserstoff zur Dekarbonisierung beitragen kann und legen dar, wie Biomethan in Kombination mit CCS negative Emissionen realisieren kann.“



Die Studie *Gas Decarbonisation Pathways 2020-2050* kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://www.gasforclimate2050.eu/publications>

### Hinweise für die Redaktion

Die Initiative „Gas for Climate“ wurde 2017 mit dem Ziel gegründet, die Rolle von erneuerbarem, CO<sub>2</sub>-armem Gas im zukünftigen Energiesystem unter Berücksichtigung der in Paris vereinbarten Begrenzung des weltweiten Temperaturanstiegs auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu prüfen und ein Bewusstsein für diese Rolle zu schaffen.

Die Initiative Gas for Climate besteht aus zehn führenden europäischen Gastransportunternehmen (Enagás, Fluxys Belgium, Gasunie, GRTgaz, Open Grid Europe, Snam und Teréga) und zwei Verbänden der erneuerbaren Gaswirtschaft (European Biogas Association und Consorzio Italiano Biogas).

Die CEOs der zwölf Mitglieder sind: Piero Gattoni (Consorzio Italiano Biogas), Harm Grobrügge (European Biogas Association), Marcelino Oreja Arburúa (Enagás), Torben Brabo (Energinet), Pascal De Buck (Fluxys), Han Fennema (Gasunie), Thierry Trouvé (GRTgaz), Ralph Bahke (ONTRAS), Jörg Bergmann (Open Grid Europe), Marco Alverà (Snam), Hans Kreisel (Swedegas), Dominique Mockly (Teréga).

Die Pathways-Studie zeigt, dass die Herstellung von Bioerdgas bereits in den 2020er Jahren durch verstärkte Investitionen in Produktionsanlagen und die Umsetzung innovativer, nachhaltiger Landwirtschaftskonzepte durch Tausende von Landwirten beschleunigt werden kann. Dazu zählt die Doppelnutzung von Ernteflächen, die Einführung von organischer Düngung sowie Präzisionslandwirtschaft. Gleichzeitig entstehen in den 2020er Jahren die ersten großen blauen Wasserstoff-Projekte. Daneben entwickelt sich ein tragfähiger Business Case für grünen Wasserstoff. Die energetische Gebäudesanierung wird forciert und es werden Hybridwärmelösungen propagiert, so dass bis 2050 100 Millionen Hybridwärmepumpen zur Verfügung stehen. Die Schwerindustrie nutzt natürliche Reinvestitionszyklen, um Anlagen in Standorte mit



Netto-Null-Emissionen umzuwandeln, die neben erneuerbarer Elektrizität auch Wasserstoff und Bioerdgas einsetzen. Der Schwerlastverkehr auf der Straße wird dekarbonisiert. Dabei kommt Wasserstoff-Brennstoffzellen, Elektro-Lkw sowie mit Bio-CNG und Bio-LNG betriebenen Lkw eine rasch wachsende Bedeutung zu. In der Seeschifffahrt wird zunehmend Flüssigerdgas (LNG) eingesetzt. Dies ebnet den Weg für Bio-LNG. In der Luftfahrt werden Biokerosin und synthetisches Kerosin auf Basis von grünem Wasserstoff eingeführt. Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung steigt von 35% im Jahr 2019 auf 60-70% bis 2030. Gaskraftwerke, die zunehmend mit erneuerbaren Gasen betrieben werden, runden das Bild ab. Das künftige Energiesystem bedarf einer besseren Einbindung von Elektrizität, Wärme und CO<sub>2</sub>-armen Gasen sowie der jeweiligen Infrastrukturen. Um den Übergang zu erleichtern, werden die bestehenden Gasnetze für erneuerbare und CO<sub>2</sub>-arme Gase vorbereitet. Dazu gehört auch die Schaffung einer europäischen Transportinfrastruktur für Wasserstoff – weitgehend durch Umwidmung bestehender Gasinfrastrukturen. Die vorgeschlagenen politischen Maßnahmen unterstützen und beschleunigen diese Entwicklungen.

Die aktuelle Studie schließt sich an die von Navigant (heute Guidehouse) 2019 erstellte Studie an. Diese kam bei der Analyse des Energiesystems der EU mit Netto-Null-Emissionen im Jahr 2050 zu dem Schluss, dass eine intelligente Kombination aus erneuerbarem Strom und erneuerbarem Gas, das über die Gasinfrastruktur transportiert, gespeichert und verteilt wird, der für die Gesellschaft kostengünstigste Weg zu Klimaneutralität ist. In einem Szenario mit einer optimalen Menge an Bioerdgas und Wasserstoff werden bis 2050 EU-weit Kosteneinsparungen in Höhe von ca. 217 Milliarden Euro pro Jahr im Vergleich zu einem "Minimalgas"-Szenario erzielt.

Die intelligente Kombination von erneuerbarem Gas und Strom ist der optimale Weg zur Dekarbonisierung des EU-Energiesystems, das auf diese Weise vollständig erneuerbar wird. Erneuerbares, CO<sub>2</sub>-armes Gas, das in bestehenden Netzen transportiert wird, ist eine kostengünstige Lösung für die Beheizung von Gebäuden in Kältephasen, die Versorgung der Schwerindustrie mit Hochtemperaturwärme und Rohstoffen, die Bereitstellung von Brennstoffen mit hoher Energiedichte für den Schwerverkehr sowie die Bereitstellung von regelbarer Strom in Phasen mit begrenzt verfügbaren erneuerbaren Ressourcen.

Erneuerbares Gas umfasst jede Art von Gas, das aus erneuerbaren Quellen erzeugt wird. Dazu gehören Bioerdgas in Form von aufbereitetem Biogas, das durch anaerobe Vergärung von landwirtschaftlicher Biomasse und organischen Abfällen erzeugt wird, Bioerdgas, das durch thermische Vergasung von Holzabfällen entsteht, Wasserstoff, der aus erneuerbarer Elektrizität erzeugt wird, sowie synthetisches Methan aus erneuerbarem Wasserstoff.

Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitgliedsorganisationen der Initiative Gas for Climate:

CIB - Consorzio Italiano Biogas  
Alessandro Vitale  
Tel: +39 0371/4662633  
E-Mail: a.vitale@consorziobiogas.it

GRTgaz  
Jean Marc Brimont  
Tel: +33 6 89 87 16 23  
E-Mail: jeanmarc.brimont@grtgaz.com

Enagás  
Alexandra Issacovitch  
Tel: +34 917099442  
E-Mail: vaissacovitch@enagas.es

ONTRAS Gastransport GmbH  
Johannes Stolle  
Tel: +49 341271112055  
E-Mail: Johannes.Stolle@ontras.com

Energinet  
Nicolai Sørensen  
E-Mail: NSO@energinet.dk  
Tel: +45 21805172

OGE  
Christian Page  
Tel: +49 201 3642-12541  
E-Mail: christian.page@oge.net



**GAS FOR CLIMATE**  
A path to 2050

European Biogas Association  
Angela Sainz Arnau  
Tel: +32 400 1089  
E-Mail: [sainz@european-biogas.eu](mailto:sainz@european-biogas.eu)

Fluxys Belgium  
Rudy van Beurden  
Tel: +32 2 282 72 30  
E-Mail: [Rudy.VanBeurden@fluxys.com](mailto:Rudy.VanBeurden@fluxys.com)

Gasunie  
Sebastian Kaemmer  
Tel: +32 2 234 6355  
E-Mail: [s.kaemmer@gasunie.nl](mailto:s.kaemmer@gasunie.nl)

Snam  
Salvatore Ricco  
Tel: +39 335 770 9861  
E-Mail: [salvatore.ricco@snam.it](mailto:salvatore.ricco@snam.it)

Swedegas  
Igor Vlassioug  
Tel: +46 70 560 18 41  
E-Mail: [igor.vlassioug@nordionenergi.se](mailto:igor.vlassioug@nordionenergi.se)

Teréga  
Marie Claire Aoun  
Tel: +33 5 59 13 32 54  
E-Mail: [marie-claire.aoun@terega.fr](mailto:marie-claire.aoun@terega.fr)

### **Über CIB - Consorzio Italiano Biogas**

Der im März 2006 gegründete Branchenverband CIB vertritt die Betriebe der landwirtschaftlichen Biogas- und Bioerdgas-Wertschöpfungskette in Italien. CIB bietet seinen Mitgliedern Informationen zur Verbesserung, Optimierung und Weiterentwicklung von Produktionsprozessen im Bereich Biogas. Im Rahmen der Leitinitiative *Biogasdoneright®* werden darüber hinaus umweltfreundlichere und effizientere Methoden der kohlenstoffarmen Landwirtschaft gefördert. CIB bringt unterschiedliche Akteure zusammen: Landwirte, die Biogasanlagen betreiben, Industrieunternehmen, die Ausrüstung und Technologie liefern, Unternehmen, die in den Bereichen Landwirtschaft, Beratung, Mechanisierung und Transport tätig sind, Forschungszentren sowie Landwirtschaftsverbände, die Daten liefern und sich für die anaerobe Vergärung in der Landwirtschaft einsetzen. CIB ist auch Gründungsmitglied der European Biogas Association – EBA. Weitere Informationen unter [www.consorziobiogas.it](http://www.consorziobiogas.it)

### **Über Enagás**

Enagás ist als Gasunternehmen des Midstream-Bereichs in insgesamt 8 Ländern als Infrastrukturbetreiber tätig: Spanien, Mexiko, Chile, Peru, USA, Griechenland, Italien und Albanien. Das Unternehmen kann auf eine fast 50-jährigen Geschichte zurückblicken. Es verfügt über mehr als 12.000 km Gasleitungen sowie 9 LNG-Terminals. Enagás ist von der Europäischen Union als unabhängiger Fernleitungsnetzbetreiber (Transmission System Operator - TSO) zertifiziert und an der Madrider Börse Ibex 35 notiert. In Spanien hat Enagás die wichtigsten Infrastrukturen für das spanische Erdgasnetz entwickelt und dieses zu einem Indikator für die Sicherheit und Diversifizierung der Gasversorgung gemacht. Das Unternehmen ist der größte Erdgastransporteur in Spanien sowie Technical System Manager. Enagás setzt Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und hat sich dem Kampf gegen den Klimawandel durch Initiativen zur Förderung des Einsatzes erneuerbarer Gase wie Bioerdgas und Wasserstoff und durch Entwicklung von Maßnahmen für Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität verpflichtet. Mehr Informationen unter [www.enagas.es](http://www.enagas.es)

### **Über Energinet**

Energinet wurde 2004 als unabhängiges öffentliches Unternehmen gegründet und ist im Besitz des dänischen Ministeriums für Klima, Energie und Versorgung. Energinet ist Eigentümer, Betreiber und Entwickler der Strom- und Erdgastransportsysteme in Dänemark. Ziel des Unternehmens ist es, einen



kostengünstigen Übergang des Energiesystems zu 100 % erneuerbarer Energie zu ermöglichen und gleichzeitig das hohe Niveau der Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten. Mehr Informationen unter [www.energinet.dk](http://www.energinet.dk).

#### **Über die European Biogas Association**

Die im Februar 2009 gegründete EBA ist der führende europäische Verband auf dem Gebiet der Biogas- und Bioerdgaserzeugung durch anaerobe Vergärung und Vergasung. EBA engagiert sich aktiv für den Einsatz nachhaltiger Biogas- und Bioerdgasproduktionsverfahren in ganz Europa und hat ein Netzwerk etablierter nationaler Organisationen, wissenschaftlicher Institute und Unternehmen geschaffen. Im Jahr 2018 zählte der Verband mehr als 90 Mitglieder aus ganz Europa. Darüber hinaus kooperiert EBA mit außereuropäischen Biogasverbänden. Mehr Informationen unter [european-biogas.eu](http://european-biogas.eu)

#### **Über Fluxys Belgium**

Fluxys Belgium ist der unabhängige Betreiber der Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur in Belgien. Über die 100%ige Tochtergesellschaft Fluxys LNG betreibt das Unternehmen auch den Terminal für verflüssigtes Erdgas (LNG) in Zeebrügge. Fluxys Belgium ist eine Tochtergesellschaft von Fluxys, der in Belgien ansässigen und europaweit tätigen unabhängigen Gasinfrastrukturgruppe. Wir wollen für künftige Generationen eine grünere Energiezukunft entwickeln. Menschen, Industrie und Gesellschaften brauchen Energie, um zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. Fluxys Belgien kommt diesem Bedürfnis entgegen: Wir setzen bringen mit unserer Infrastruktur Energie in Bewegung. Mehr Informationen unter [www.fluxys.com/belgium](http://www.fluxys.com/belgium).

#### **Über Gasunie**

Gasunie ist ein europäisches Energieinfrastrukturunternehmen. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden über die Tochtergesellschaften Gasunie Transport Services B.V. (GTS) in den Niederlanden sowie Gasunie Deutschland den Transport von Erdgas und grünem Gas. Daneben erbringt Gasunie verschiedene Dienstleistungen im Bereich Energieinfrastruktur, darunter Wasserstoff, Wärme, CCS, Gasspeicherung und LNG. Gasunie setzt sich für eine Beschleunigung der Energiewende und eine klimaneutrale Energieversorgung ein. Mehr Informationen unter [www.gasunie.nl](http://www.gasunie.nl).

#### **Über GRTgaz**

GRTgaz ist ein weltweiter Experte für Gastransportnetze und -systeme sowie ein führender europäischer Fernleitungsnetzbetreiber. In Frankreich betreibt das Unternehmen ein eigenes Netz mit mehr als 35.000 km erdverlegter Leitungen und 26 Verdichterstationen für den Gastransport vom Lieferanten zum Verbraucher. GRTgaz hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Versorgungssicherheit der Verbraucher zu gewährleisten. Dazu werden Regionen und Gemeinden unter Achtung und Schutz der Umwelt an das Leitungsnetz angeschlossen. GRTgaz liefert innovative und direkt umsetzbare Lösungen zur Beschleunigung und Sicherstellung einer erfolgreichen Energiewende durch Kopplung der Zukunftsenergien, Ausbau der Erneuerbaren, neue Gasanwendungen sowie die Erschließung der Synergiepotenziale bei Strom und Gas. Mehr Informationen unter [www.grtgaz.com](http://www.grtgaz.com)

#### **Über ONTRAS**

ONTRAS Gastransport GmbH ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Für den reibungslosen Erdgastransport der Kunden betreibt ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz mit über 7.000 Kilometern Leitungslänge und rund 450 Netzkopplungspunkten. Die grüne Seite von ONTRAS ist seit Jahren ein wichtiger Teil unseres Unternehmensleitbilds. Unser Anspruch ist es, einen Beitrag zu einer 100 Prozent klimaneutralen Gasversorgung bis zum Jahr 2050 zu leisten. Derzeit sind 22 Biogasanlagen an das Ferngasnetz von ONTRAS angeschlossen, die pro Jahr bis zu 180 Millionen Kubikmeter Bioerdgas einspeisen – das sind etwa 17 Prozent der deutschen Bioerdgas-Einspeisemenge. Darüber hinaus sind zwei Power-to-Gas-Anlagen an das Ferngasnetz von ONTRAS angeschlossen. Hier wird durch Windkraft erzeugter Strom in Wasserstoff umgewandelt und ins Netz eingespeist. Gemeinsam mit Partnern aus der Industrie prüfen wir



Anwendungsfelder zur Nutzung von Wasserstoff und untersuchen intensiv weitergehende Potenziale unserer eigenen Infrastruktur für die Aufnahme von regenerativem Wasserstoff.  
Mehr Informationen unter [www.ontras.com](http://www.ontras.com).

#### **Über OGE**

OGE mit Sitz in Essen ist mit einem Leitungsnetz von rund 12.000 Kilometern einer der führenden europäischen Fernleitungsnetzbetreiber. Zwei Drittel des in Deutschland verbrauchten Erdgases fließt durch unser Fernleitungsnetz mit rund 100 Verdichtereinheiten und etwa 1100 Auspeisepunkten. 1.450 Mitarbeiter sorgen bundesweit für einen sicheren, umweltfreundlichen und kundenorientierten Gastransport. Darüber hinaus bieten wir die dazugehörigen technischen und kaufmännischen Dienstleistungen und erbringen kaufmännische, technische und IT-Dienstleistungen für Dritte auf der Grundlage von Dienstleistungserträgen. Des Weiteren unterstützen wir aktiv den europäischen Gasmarkt und schaffen gemeinsam mit den europäischen Verteilnetzbetreibern die Voraussetzungen für grenzüberschreitenden Gastransport und -handel. Mehr Informationen unter <https://oge.net>.

#### **Über Snam**

Snam ist Europas führender Gasversorger. Das Unternehmen wurde 1941 als "Società Nazionale Metanodotti" gegründet und baut und betreibt seit über 75 Jahren nachhaltige und technologisch fortschrittliche Infrastruktureinrichtungen, um die Energiesicherheit zu gewährleisten. Snam ist in Italien und über verschiedene Tochtergesellschaften in Albanien (AGSCo), Österreich (TAG und GCA), Frankreich (Teréga), Griechenland (DESFA) und Großbritannien (Interconnector UK) tätig. Das Unternehmen ist ein wichtiger Partner der TAP (Trans Adriatic Pipeline) und engagiert sich aktiv bei der Schaffung der Energieunion. Snam verfügt über das größte Gastransportnetz (rund 32.600 km in Italien, einschließlich seiner internationalen Tochtergesellschaften über 41.000 km) und die größten Speicherkapazitäten (16,9 Milliarden Kubikmeter in Italien, mehr 20 Milliarden Kubikmeter über internationale Tochtergesellschaften) in Europa. Das Geschäftsmodell von Snam basiert auf nachhaltigem Wachstum, Transparenz, Talentförderung und der Stärkung der Beziehungen zu lokalen Regionen durch die Snam Foundation. Mehr Informationen unter [www.snam.it](http://www.snam.it)

#### **Über Swedegas**

Swedegas ist Eigentümer und Betreiber des Gasnetzes in Schweden, das von Dragör in Dänemark bis Stenungsund in Schweden reicht. Swedegas transportiert Energie zu Weiterverteilern und Kunden mit direkter Netzanbindung. Das Gasnetz versorgt 33 Stadtgebiete und mehrere Heizkraftwerke mit Erdgas. Außerdem wird Erdgas in 34.000 Haushalten und im Verkehrssektor verwendet. Swedegas ist die Drehscheibe des Gasmarktes. Wir übernehmen die volle Verantwortung für die langfristige Entwicklung des Gasnetzes und dafür, dass der Markt einen sicheren, effektiven und gesicherten Zugang zu Gas hat. Mehr Informationen unter [www.swedegas.com](http://www.swedegas.com).

#### **Über Teréga**

Teréga verfügt über ein Leitungsnetz von mehr als 5.000 km und betreibt zwei Untertagespeicher. Dies entspricht jeweils 16% bzw. 24% der nationalen Kapazität. Die seit über 70 Jahren im Südwesten Frankreichs ansässige Gesellschaft ist ein wichtiger Marktakteur im Energiegeschäft. Im Rahmen des öffentlichen Versorgungsauftrags beliefert Teréga mehr als 400 Übergabestationen und stellt dazu die sichersten, kostengünstigsten und zuverlässigsten Lösungen bereit. Das Unternehmen hat eine strategische Position in Europa und trägt mit seinen Verbindungsleitungen zur Versorgungssicherheit bei. Mehr Informationen unter [www.terega.fr](http://www.terega.fr).



**Bitte Rückfragen zur Studie an: Daan Peters – [daan.peters@guidehouse.com](mailto:daan.peters@guidehouse.com)**

### **Über Guidehouse**

Guidehouse ist ein führender globaler Anbieter von Beratungsdienstleistungen für die Öffentlichkeit und kommerzielle Märkte mit umfassenden Kompetenzen in den Bereichen Management-, Technologie- und Risikoberatung. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Bewältigung ihrer größten Herausforderungen, wobei wir uns auf Märkte und Kunden konzentrieren, die mit transformativen Veränderungen, technologiegetriebenen Innovationen und erheblichem regulatorischen oder rechtlichen Druck konfrontiert sind. Mit unserem breiten Beratungs-, Consulting-, Outsourcing- und Technologie-/Analyse-Angebot helfen wir unseren Kunden, skalierbare, innovative Lösungen zu entwickeln, die sie auf künftiges Wachstum und Erfolg vorbereiten. Das Unternehmen mit Sitz in Washington DC verfügt über mehr als 7.000 Fachleute an mehr als 50 Standorten. Die Unternehmensführung besteht aus erfahrenen Spezialisten mit nachgewiesener und breiter Expertise in traditionellen und aufstrebenden Technologien, Märkten und Agenda-Setting-Themen, die die nationalen und globalen Volkswirtschaften vorantreiben. Mehr Informationen unter [www.guidehouse.com](http://www.guidehouse.com).